



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2022/04810**
Datum: 26.10.2022
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss	17.11.2022	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Stadträtin Regina Schöps (MitBürger & Die PARTEI) zur Erweiterung des Sozialberatungsangebotes

In der 2. Sitzung des Runden Tisches Wohnen am 12.10.2022 kündigte die Beigeordnete für Soziales, Katharina Brederlow, an, dass die Stadtverwaltung angesichts der sozialen Folgen des andauernden Energiepreisschocks in Kooperation mit der EVH, den kommunalen Wohnungsunternehmen und weiteren relevanten Akteuren der Stadtgesellschaft ein erweitertes Sozialberatungsangebot schaffen möchte. Explizit wurden Miet- und Energiekosten/-schuldenberatung genannt. Hierfür haben unter anderem auch die städtischen Migrant*innenorganisationen ihre Unterstützung zugesagt. Neben der Stadt bieten bereits diverse Akteure der Stadtgesellschaft Energie-, Miet-, und Schuldenberatungen an. Vor dem Hintergrund deren hoher Auslastung in den vergangenen Wochen ist die Initiative jedoch ausdrücklich zu begrüßen.

Daher frage ich die Stadtverwaltung:

1. Wann ist mit einem Start des erweiterten Beratungsangebotes zu rechnen? Welche Themen beziehungsweise Fragestellungen sollen abgedeckt werden?
2. Welche/r Standort/e ist/sind für die Beratung vorgesehen?
3. Wie oft beziehungsweise an welchen Tagen und zu welchen Zeiten soll die Beratung angeboten werden?
4. Wird es ausschließlich Vor-Ort-Beratungen geben oder ist die Nutzung digitaler Formate oder von aufsuchender Beratung geplant?
5. Welche zivilgesellschaftlichen Akteure sollen in das Angebot in welcher Weise einbezogen werden?

gez. Regina Schöps
Stadträtin
Fraktion MitBürger & Die PARTEI